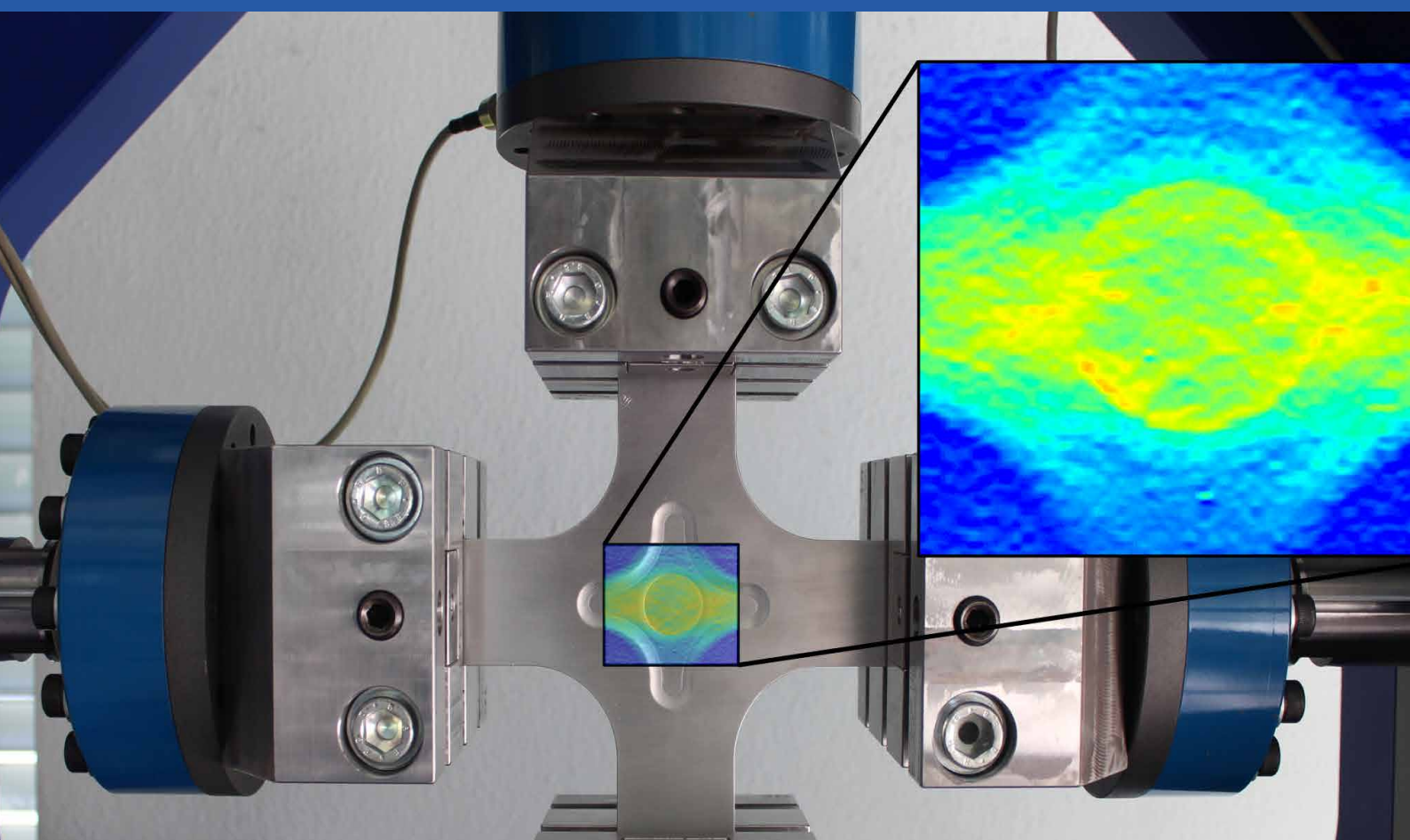


10. LANDSHUTER LEICHTBAU-COLLOQUIUM EINLADUNG UND PROGRAMM



**LEICHTBAU – VON DER WISSENSCHAFT BIS ZUR SCHLÜSSEL-
TECHNOLOGIE FÜR RESSOURCENEFFIZIENZ**

24./25. FEBRUAR 2021
HOCHSCHULE LANDSHUT, ONLINE

10. LANDSHUTER LEICHTBAU-COLLOQUIUM

GELEITWORTE

Schirmherrin



Wir blicken auf ein Jahr 2020 zurück, das weltweit durch die Corona-Pandemie geprägt war. Die Bundesregierung hat mit umfangreichen Hilfsmaßnahmen wie dem Konjunkturpaket die Wirtschaft bei der Bewältigung dieser historischen Herausforderung unterstützt. Das war wichtig, damit es in 2021 wieder stärker um nachhaltiges Wachstum, Klimaschutz, sichere Arbeitsplätze und eine international

wettbewerbsfähige Wirtschaft gehen kann.

Dabei kommt der Zukunftstechnologie Leichtbau eine entscheidende Rolle zu. Zum einen ist Leichtbau eine Game-Changer-Technologie, die einen erheblichen Beitrag zur Erreichung unserer Klima- und Ressourceneffizienzziele leisten kann. Zum anderen ist Leichtbau für viele Branchen ein Innovationstreiber. Zu nennen sind hier insbesondere der Automobilbau, die Luft- und Raumfahrt, der Maschinen- und Anlagenbau, die Energiewirtschaft und die Bauwirtschaft. Um aber die Potentiale dieser Querschnittstechnologie voll auszuschöpfen, ist ein branchen- und materialübergreifender Wissens- und Technologietransfer die Voraussetzung.

Diese Vernetzungsnotwendigkeit hat das Bundeswirtschaftsministerium frühzeitig erkannt. Vor rund 5 Jahren wurde die Initiative

Leichtbau auf den Weg gebracht. In diesem Jahr startete das Technologietransfer-Programm Leichtbau sehr erfolgreich. Damit werden marktnahe Leichtbauprojekte in Höhe von 70 Mio. Euro jährlich mit dem Schwerpunkt Klima- und Ressourcenschutz gefördert.

Beim mittlerweile traditionsreichen Landshuter Leichtbau-Colloquium stehen ebenfalls der Wissens- und Technologietransfer mit dem Fokus Leichtbau und Ressourceneffizienz im Mittelpunkt. Das sind zwei entscheidende Gemeinsamkeiten Ihrer diesjährigen Veranstaltung unter dem Motto „Leichtbau – von der Wissenschaft bis zur Schlüsseltechnologie für Ressourceneffizienz“ mit dem Technologietransfer-Programm Leichtbau.

Es werden neue Entwicklungen und Trends der Querschnittstechnologie insbesondere für die Ressourcen- und Energieeffizienz besprochen. Dabei soll ein Blick auf die Grundlagenforschung, die industrielle Forschung und Anwendung und auf konkrete Leichtbauprodukte geworfen werden. Ich wünsche Ihnen vielversprechende Impulse, interessante Vorträge und vor allem aber auch gute interdisziplinäre Kontakte.

Elisabeth Winkelmeier-Becker
Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für
Wirtschaft und Energie

Hochschulpräsident



Nachhaltigkeit gewinnt in Gesellschaft und Wissenschaft immer stärker an Bedeutung. Leichtbau ist somit ein besonders zukunftsorientiertes Thema, da beim Leichtbau die Reduktion von Gewicht und Ressourcen Hand in Hand gehen. So wird Leichtbau zu einer fächerübergreifenden Schlüsseltechnologie, weil durch das Einsparen von Material und Energie gleichzeitig auch die Leistungsfähigkeit und Produktivität

von Maschinen und Anlagen erhöht wird.

Ich freue mich, dass das mittlerweile 10. Landshuter Leichtbau-Colloquium sich dieser Thematik unter dem Titel „Von der Wissenschaft bis zur Schlüsseltechnologie für Ressourceneffizienz“ annimmt.

An der Hochschule Landshut ist das Thema Leichtbau seit vielen Jahren Forschungsschwerpunkt. Am Kompetenzzentrum Leichtbau (LLK) werden unter der Maxime der Steigerung der Material- und Energieeffizienz Leichtbauwerkstoffe und -technologien erforscht sowie innovative Leichtbauprodukte in Zusammenarbeit mit Unternehmen entwickelt und erprobt. Der Leichtbau-Cluster (LC) mit seinen Partnern aus Wissenschaft und Industrie ermöglicht es einem breiten Fachpublikum, sich über aktuelle Entwicklungen,

Forschungserkenntnisse, Produktions- und Produktinnovationen zu informieren und auszutauschen sowie Kontakte und Kooperationen zu knüpfen.

Das diesjährige Colloquium ist wieder ein hochkarätiges Netzwerk-event bei dem sich Vertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft über die neusten Trends austauschen können. Hochschule und Unternehmen profitieren von dieser engen Zusammenarbeit sehr. Da so Wissens- und Technologietransfer gewährleistet wird, der auch die jeweilige Region fördert.

Ich wünsche also allen Teilnehmer/innen spannende Vorträge sowie hoffentlich zahlreiche Anregungen und Denkanstöße.

Prof. Dr. Fritz Pörnbacher
Präsident der Hochschule Landshut

LEICHTBAU - VON DER WISSENSCHAFT BIS ZUR SCHLÜSSEL-TECHNOLOGIE FÜR RESSOURCENEFFIZIENZ

Wissenschaftlicher Leiter

Seit dem ersten Landshuter Leichtbau-Colloquium im Jahr 2003 hat sich das Thema Leichtbau von der wissenschaftlichen Querschnitts-Disziplin zur national und auch international in Wissenschaft, Politik und Wirtschaft anerkannten Schlüsseltechnologie für Energie- und Ressourceneffizienz entwickelt. Das Thema des mittlerweile 10. Landshuter Leichtbau-Colloquiums (24./25. Februar 2021) lautet dem entsprechend „Leichtbau – von der Wissenschaft bis zur Schlüsseltechnologie für Ressourceneffizienz“. Dabei bieten wir aktuelle Erkenntnisse und Entwicklungen von der Grundlagen- sowie angewandten Forschung über industrielle Anwendungen bis hin zum fertigen Leichtbau-Produkt. Erstmals wird das Colloquium aufgrund der Corona-Pandemie online durchgeführt.

In Plenumsvorträgen und Sessions mit je 2 parallelen Fachvorträgen werden Referenten/innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Dienstleistung vielfältige Leichtbauaspekte beleuchten. Die Themen der Sessions mit über 30 Fachvorträgen lauten: Additive Fertigung, Charakterisierung von Faserverbundstrukturen, Faserverbundstrukturen, Fertigungstechnologien für den Leichtbau, Herstellung von Verbundwerkstoffen, Leichtbaukonstruktion, Metallische Leichtbauwerkstoffe, Modellierung und Simulation, Reparaturverfahren hybrider Strukturen, Sandwichstrukturen, Tailored Fiber Placement, Verbindungstechnik.

Das Landshuter Leichtbau-Colloquium (LLC) hat sich als wichtiger und angesehener Branchentreff etabliert. Es ist ein werkstoff-, konstruktions- und produktübergreifendes Forum, um ausgewählte Leichtbaukonzepte und -lösungen zu präsentieren und zu diskutieren. Auch beim 10. Landshuter Leichtbau-Colloquium bieten wir wie gewohnt Fachvorträge von Wissenschaftlern und erfahrenen Praktikern aus unterschiedlichen Technologiefeldern und Branchen sowie den begleitenden wissenschaftlichen Tagungsband. Auf die Fachausstellung müssen wir heuer leider verzichten, wir bitten um Ihr Verständnis.



Nutzen Sie das Landshuter Leichtbau-Colloquium, um aktuelle Entwicklungen, Trends und Herausforderungen zu diskutieren. Wir freuen uns, Sie online begrüßen zu können.

Prof. Dr.-Ing. Otto Huber

Wissenschaftlicher Leiter Leichtbau-Cluster, Hochschule Landshut

PROGRAMM, MITTWOCH, 24. FEBRUAR 2021

ab 09:15 Uhr	Registrierung und technische Einführung
09:30 - 10:40	Auftakt
	Begrüßung Prof. Dr. Fritz Pörnbacher Präsident der Hochschule Landshut
	Grußwort Elisabeth Winkelmeier-Becker Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), Berlin
	Die Initiative Leichtbau des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie Ministerialrat Werner Loscheider Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), Berlin
	Einführung Prof. Dr.-Ing. Otto Huber Leichtbau-Cluster, Hochschule Landshut
10:40 - 12:00	Vorträge im Plenum
	Die zentrale Bedeutung des Leichtbaus für innovative Produkte von morgen Prof. Dr.-Ing. Christoph Friedrich Universität Siegen
	Leichtbau durch Additive Fertigung im Fahrzeugbau Stefanus Stahl BMW Group, Additive Manufacturing Campus, München - Oberschleißheim
12:00 - 13:00	Meet the Scientist Mittagspause

PROGRAMM, MITTWOCH, 24. FEBRUAR 2021

12:00 - 13:00	Meet the Scientist Mittagspause	
PARALLEL-SESSION	A1: Tailored Fiber Placement Moderation: Prof. Dr.-Ing. Alexander Horoschenkoff Hochschule München	B1: Additive Fertigung Moderation: Prof. Dr.-Ing. Norbert Babel Hochschule Landshut
13:00 - 13:30	Functionalized Oriented Composites - FORCE®: A holistic approach from UD-Tape to final part Dr. Thomas Neumeyer Neue Materialien Bayreuth GmbH	Prozesspfadgenerierung für kraftflussgerechte 3D-Druckfertigung von endlosfaserverstärkten Kunststoffstrukturen Anna Afanasev Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg
13:35 - 14:05	Vom Tape zum maßgeschneiderten Bauteil im Takt der Spritzgussmaschine Paul Zwicklhuber ENGEL AUSTRIA GmbH, St. Valentin (A)	Experimente und Simulationen zur Untersuchung der thermomechanischen Wechselwirkung des additiven Schmelzschichtverfahrens Dr. Christoph Mittermeier Universität der Bundeswehr München
14:10 - 14:40	Effizienz und Präzision beim Aufheizen von thermoplastischen Composites Junsheng Luo ENGEL AUSTRIA GmbH, St. Valentin (A)	Mikromechanische Betrachtung von additiv hergestellten endlosfaserverstärkten Thermoplasten Michael Handwerker Technische Hochschule Ingolstadt
14:40 - 15:15	Meet the Scientist Kaffeepause	
PARALLEL-SESSION	A2: Herstellung von Verbundwerkstoffen Moderation: Prof. Dr.-Ing. Walter Fischer Hochschule Landshut	B2: Sandwichstrukturen Moderation: Prof. Dr.-Ing. Helmut Rapp Universität der Bundeswehr München
15:15 - 15:45	VliesRTM - Untersuchungen zur Verarbeitung angepasster Kohlenstofffasern in der Hochdruck-RTM-Prozesskette Marcel Hofmann Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V., Chemnitz	HoverLIGHT - ein Halbzeug zur Schwingungsdämpfung im Leichtbau Dr. Ulrike Jehring Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung - IFAM, Dresden
15:50 - 16:20	Preforms aus Glasschaumgranulat für die anionische Kettenpolymerisation von ϵ-Caprolactam zur Herstellung von thermoplastischen Verbundwerkstoffen Alexander Fischer Hochschule Landshut	Leichtbau im Brandschutz: Hochtemperaturbeständige hybride Mica-Falkernsandwichstrukturen Dr. Yves Klett Foldcore GmbH, Notzingen
16:20 - 16:45	Meet the Scientist Kaffeepause	
PARALLEL-SESSION	A3: Reparaturverfahren hybrider Strukturen Moderation: Prof. Dr.-Ing. Prof. h.c. Jörg Wellnitz Technische Hochschule Ingolstadt	B3: Modellierung und Simulation Moderation: Dr.-Ing. Matthias Hörmann CADFEM GmbH, Grafing
16:45 - 17:15	Neues Reparaturverfahren für geschädigte Duroplast-CFK-Bauteile David Hoffmann Technische Universität Dresden	Modellierung des 3D anisotropen elasto-plastischen Materialverhaltens von texturierten Magnesium-Knetlegierungen mittels der Finite Elemente Methode Anton Nischler Hochschule Landshut
17:20 - 17:50	Entwicklung eines Reparaturkonzeptes für Metall-Faser-verbund-Hybridrohre Dr. Johannes Stöckl csi entwicklungstechnik GmbH, Gaimersheim	Entwicklung von Tragwerkstrukturen unter Verwendung von Ähnlichkeitsmechanischen Betrachtungen bei quasi statischen Lastfällen Dr. Michael Roth PSW automotive engineering GmbH, Gaimersheim
ab 17:50	Meet the Scientist	

PROGRAMM, DONNERSTAG, 25. FEBRUAR 2021

ab 09:15 Uhr	Registrierung und technische Einführung	
PARALLEL-SESSION	A4: Leichtbaukonstruktion Moderation: Prof. Dr.-Ing. Markus Zimmermann Technische Universität München	B4: Fertigungstechnologien für den Leichtbau Moderation: Prof. Dr.-Ing. Christoph Friedrich Universität Siegen
9:30 - 10:00	Bauraumoptimierter Wasserstofftank mit innerer Zugverstrebung Martin Huber, Hochschule München Michael Ruf, BMW Group, München	Ressourceneffiziente Fertigungstechnologien und Prozessketten für den Leichtbau Dr. Wolfgang Böhm Neue Materialien Fürth GmbH
10:05 - 10:35	Thermoplast-Duroplast-Hybride - von der Idee bis zum Serienbauteil Michael Heider KTM E-Technologies GmbH, Niederalm (A)	Gegossener Leichtbau - moderner Individualismus Christian Hannemann Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik - IWU, Chemnitz
10:40 - 11:10	Das neue MAN-Hochdach - FEM gerechnet und real gecrasht Andreas Schmitz MAN Truck & Bus SE, München	Extremer Leichtbau durch innovative Warmumformung - „HDF“ Technology Prof. Dr. Jürgen Hirsch HoDforming GmbH, Düsseldorf
11:10 - 11:45	Meet the Scientist Kaffeepause	
PARALLEL-SESSION	A5: Charakterisierung von Faserverbundstrukturen Moderation: Prof. Dr.-Ing. Horst Baier Technische Universität München	B5: Metallische Leichtbauwerkstoffe Moderation: Prof. Dr.-Ing. Holger Saage Hochschule Landshut
11:45 - 12:15	Prozessbedingte Eigenheiten und deren Einfluss auf mechanische Eigenschaften von CFK-Rohren, hergestellt mit unterschiedlichen Fertigungsverfahren Felix Brandmayr Universität der Bundeswehr München	Eisen-Aluminide als alternative Werkstoffe im Hochtemperaturbereich Eva Kollmannsberger Hochschule Landshut
12:20 - 12:50	Überführung des Verformungsverhaltens un stetig gekrümmter FVK-Strukturen auf deren Schädigungsverhalten bei Niedergeschwindigkeits-Impact Matthias Schlamp Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg	Einfluss des Gefüges auf die Eigenschaften intermetallischer TiAl-Legierungen Christoph Stangl Hochschule Landshut
12:50 - 14:15	Meet the Scientist Mittagspause	
PARALLEL-SESSION	A6: Faserverbundstrukturen Moderation: Dr.-Ing. Norbert Müller ENGEL AUSTRIA GmbH, St. Valentin (A)	B6: Verbindungstechnik Moderation: Dr.-Ing. Martin Brune DVM e.V., Berlin
14:15 - 14:45	Inline-Elektronenstrahl-Anlagen zur Modifizierung von Präkursorfasern und faserverstärkten Kunststoffen Dr. Uwe Gohs ASIS GmbH, Landshut	Bewertung von Schweißnahtverbindungen in der virtuellen Schlechtwegeerprobung mit Validierung am Gesamtfahrzeug Robert Buchmann MAN Truck & Bus SE, München
14:50 - 15:20	Optimierte Tailored Fiber Placement (TFP) Strukturen aus Kohlenstofffasern für den Maschinenbau Wulfram J. Schmucker AT Gesellschaft für technische Realisierung im Bereich Bootsbau und Kunststofftechnik mbH, Gilching	Strukturelles Kleben von Faserverbundkunststoffen - neue Erkenntnisse zu Haftungsmechanismen auf Polymeroberflächen Dr. Jens Holtmannspötter Wehrwissenschaftliches Institut für Werk-, Explosiv- und Betriebsstoffe - WIWeB, Erding
15:25 - 15:55	Paradigmenwechsel für eine effiziente Auslegung, Konstruktion, Optimierung und Fertigung von Platten und Schalen in Faserverbundbauweise Prof. Dr. Klemens Rother Hochschule München	
ab 15:55	Meet the Scientist	

10. LANDSHUTER LEICHTBAU-COLLOQUIUM

Leichtbau-Community etabliert

Mit dem Landshuter Leichtbau-Colloquium wurde eine Plattform für den Wissensaustausch sowie das Networking der im Bereich Leichtbau tätigen Akteure geschaffen. Seit dem ersten Colloquium im Jahr 2003 wurden alle zwei Jahre neue Forschungserkenntnisse und Innovationen präsentiert und diskutiert sowie ein intensiver Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis etabliert. Dies jeweils mit bis zu 50 Fachvorträgen, 30 Fachausstellern, 300 Teilnehmern/innen sowie einem begleitenden Tagungsband mit wissenschaftlich ausgearbeiteten und über ein Fachkomitee begutachteten Fachbeiträgen. Eine Leichtbau-Community weit über die Landesgrenzen hinaus ist entstanden, die zu zahlreichen Kooperationen und Forschungsprojekten mit Beteiligung von Unternehmen, Hochschulen, Universitäten und Forschungseinrichtungen geführt hat.

Früh setzte die Hochschule Landshut auf den Netzwerkgedanken. Mit der Gründung des Leichtbau-Clusters an der Hochschule Landshut im Jahre 2002 - gefördert im Rahmen der High-Tech-Offensive Zukunft Bayern - wurde die Basis für das Colloquium als zentrales Instrument für den Wissens- und Technologietransfer bzw. den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis gelegt. Bis heute zeichnet der Leichtbau-Cluster zusammen mit dem Kompetenzzentrum Leichtbau der Hochschule Landshut für die Ausrichtung der Veranstaltung verantwortlich.

Dabei standen bereits beim 1. Landshuter Leichtbau-Colloquium Themen im Mittelpunkt, die auch heute noch Aktualität besitzen und mittlerweile in der Praxis Einzug gehalten haben. Befasste man sich damals vorrangig mit der Charakterisierung, mit der Konstruktion und den Herstellungsverfahren z.B. von Leichtmetallen, zellularen- oder Faserverbund-Werkstoffen sowie Sandwichstrukturen, so stellt dies heute in der Produktion häufig bereits den Alltag dar, wie beispielsweise das Multi-Material-Design unter optimiertem Einsatz von Leichtbauwerkstoffen in der Automobilindustrie zeigt.



Der Leichtbau entwickelte sich mit zunehmendem Umweltbewusstsein, der Verabschiedung von Klimazielen, geforderter CO₂-Einsparung und Ressourceneffizienz zu einer Schlüsseltechnologie, um diese Ziele erreichen zu können. Schon das 4. Landshuter Leichtbau-Colloquium hatte dieses Thema mit dem Titel „Leichtbau - Schlüsseltechnologie für Material-, Energieeffizienz und Klimaschutz“ (26./27. Februar 2009, Hochschule Landshut) in den Mittelpunkt gestellt. Als eine „Querschnittstechnologie für die Zukunft“ bezeichnet aktuell das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) den Leichtbau, das mit der „Initiative Leichtbau“ Prozesse, Projekte und Förderprogramme in diesem Bereich bündelt. Es hat die Schirmherrschaft des 10. Landshuter Leichtbau-Colloquiums übernommen. Dies freut uns besonders, es betont damit die Bedeutung der Veranstaltung, die Corona bedingt erstmals online durchgeführt wird.

1. Landshuter Leichtbau-Colloquium

Innovationen und Erfahrungen im Leichtbau-Kompetenznetzwerk

Tagungsband zum Colloquium
19./20. Februar 2003
Fachhochschule Landshut

Herausgeber:
Prof. Dr.-Ing. Otto Huber
Dipl.-Kfm. (FH) Marc Bickler
Leichtbau-Cluster
Fachhochschule Landshut

2. Landshuter Leichtbau-Colloquium

Leichtbau als interdisziplinäre und branchenübergreifende Herausforderung

Tagungsband zum Colloquium
14./15. Februar 2005
Fachhochschule Landshut

Herausgeber:
Otto Huber, Marc Bickler
Leichtbau-Cluster, Fachhochschule Landshut

3. Landshuter Leichtbau-Colloquium

Leichtbau - von der Idee zum Produkt

Tagungsband zum Colloquium
21./22. Februar 2007
Fachhochschule Landshut

Herausgeber:
Otto Huber, Marc Bickler
Leichtbau-Cluster, Fachhochschule Landshut

4. Landshuter Leichtbau-Colloquium

Leichtbau - eine Schlüsseltechnologie für Material-, Energieeffizienz und Klimaschutz

Tagungsband zum Colloquium
26./27. Februar 2009
Hochschule Landshut

Herausgeber:
Otto Huber, Marc Bickler
Leichtbau-Cluster, Hochschule Landshut

5. Landshuter Leichtbau-Colloquium

Leichtbau und nachhaltige Mobilität

Tagungsband zum Colloquium
23./24. Februar 2011
Hochschule Landshut

Herausgeber:
Otto Huber, Marc Bickler
Leichtbau-Cluster, Hochschule Landshut

6. Landshuter Leichtbau-Colloquium

Systemleichtbau als ganzheitlicher Ansatz

Tagungsband zum Colloquium
27./28. Februar 2013
Hochschule Landshut

Herausgeber:
Otto Huber, Marc Bickler
Leichtbau-Cluster, Hochschule Landshut

7. Landshuter Leichtbau-Colloquium

Monolithische und hybride Strukturen für den Leichtbau

Tagungsband
LLC 2015

25./26. Februar 2015
HOCHSCHULE LANDSHUT

Herausgeber:
Otto Huber, Marc Bickler, Peter Patzelt

8. Landshuter Leichtbau-Colloquium

Leichtbau grenzenlos

Tagungsband
LLC 2017

08./09. März 2017
HOCHSCHULE LANDSHUT

Herausgeber:
Otto Huber, Marc Bickler, Peter Patzelt

9. Landshuter Leichtbau-Colloquium

Leichtbau in Forschung und industrieller Anwendung von der Nano- bis zur Makroebene

Tagungsband
LLC 2019

27./28. Februar 2019
HOCHSCHULE LANDSHUT

Herausgeber:
Otto Huber, Marc Bickler, Peter Patzelt

10. Landshuter Leichtbau-Colloquium

Leichtbau - von der Wissenschaft bis zur Schlüsseltechnologie für Ressourceneffizienz

Tagungsband
LLC 2021

24./25. Februar 2021
HOCHSCHULE LANDSHUT

Herausgeber:
Otto Huber, Marc Bickler, Peter Patzelt

10. LANDSHUTER LEICHTBAU-COLLOQUIUM - ERSTMALS ONLINE

Online-Colloquium

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie und mit Rücksicht auf unser aller Gesundheit wird das 10. Landshuter Leichtbau-Colloquium online durchgeführt. Dies hat einige Änderungen im gewohnten Ablauf zur Folge.

Auf die begleitende Fachausstellung müssen wir in diesem Jahr leider verzichten. Da das Netzwerken aber einen wichtigen Bestandteil der Veranstaltung darstellt, bieten wir nach den Sessions - zusätzlich zur Diskussion nach den einzelnen Vorträgen - beim „Meet the Scientist“ die Gelegenheit zum intensiven Austausch mit den Vortragenden.

Tagungsband

Die von Referenten/innen ausgearbeiteten Fachbeiträge werden wie gewohnt im Tagungsband zum Colloquium veröffentlicht. Der Tagungsband ist zur Veranstaltung käuflich erwerbbar. Die Bestellung erfolgt online über den Leichtbau-Cluster - auch die Tagungsbände der früheren Colloquien sind noch verfügbar. Das Bestellformular finden Sie unter www.leichtbau-colloquium.de.

Teilnahme | Anmeldung

Die Teilnahme am 10. Landshuter Leichtbau-Colloquium (24./25. Februar 2021) ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Die Veranstaltung wird mit der Software Zoom übertragen. Eine Installation der Software wird empfohlen, ist aber nicht zwingend erforderlich, die Teilnahme ist auch über den Browser möglich.

Die Anmeldung erfolgt online unter www.leichtbau-colloquium.de.
Anmeldeschluss: 23. Februar 2021

Fachkomitee

Die technisch-wissenschaftliche bzw. praxisbezogene Qualität der Vortragsangebote und der parallel erscheinenden Tagungsbandbeiträge des Landshuter Leichtbau-Colloquiums wird von einem Fachkomitee geprüft. Das Fachgremium steht für die hohe Qualität der Veranstaltung sowie des Tagungsbandes.

- Prof. Dr.-Ing. Horst Baier, Technische Universität München
- Dr.-Ing. Martin Brune, DVM e.V., Berlin
- Prof. Dr.-Ing. Walter Fischer, Hochschule Landshut
- Prof. Dr.-Ing. Christoph Friedrich, Universität Siegen
- Dr.-Ing. Matthias Hörmann, CADFEM GmbH, Grafing
- Prof. Dr.-Ing. Alexander Horoschenkoff, Hochschule München
- Prof. Dr.-Ing. Otto Huber, Hochschule Landshut
- Prof. Dr. rer. nat. Nicola Hüsing, Paris Lodron Universität Salzburg
- Prof. Dr.-Ing. Hubert Klaus, Hochschule Landshut
- Dr.-Ing. Reinhard Mehn, Hochschule Landshut
- Dr.-Ing. Norbert Müller, Engel Austria GmbH, St. Valentin (A)
- Prof. Dr.-Ing. Helmut Rapp, Universität der Bundeswehr München
- Prof. Dr.-Ing. Holger Saage, Hochschule Landshut
- Prof. Dr.-Ing. Jörg Wellnitz, Technische Hochschule Ingolstadt
- Prof. Dr.-Ing. Markus Zimmermann, Technische Universität München



LEICHTBAU-CLUSTER

Der Leichtbau-Cluster ist ein Netzwerk von Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Dienstleistern zur Unterstützung und Förderung der branchenübergreifenden Zusammenarbeit in den Leichtbautechnologien. Ziel ist dabei die Stärkung der Innovationskraft und der Wettbewerbsfähigkeit der angeschlossenen Partner. Themenschwerpunkte des Clusters sind die Leichtbauwerkstoffe, die Leichtbaukonstruktion und die leichtbaubezogenen Fertigungstechnologien.

Das Organisationsteam des Leichtbau-Clusters unterstützt seine Partner in den vier Handlungsfeldern: Information und Kommunikation, Qualifizierung, Kooperation sowie Marketing / PR: dies in Fachveranstaltungen, Vermittlung von Partnern für gemeinsame (Forschungs-)Projekte oder auch durch die Teilnahme an Messen wie der Hannover Messe. Zielgruppen im Netzwerk sind Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Institutionen aus den unterschiedlichsten Branchen, für die innovative Lösungen im Bereich der Leichtbautechnologien ein wichtiges Thema sind.

Unter Berücksichtigung der Trends und Entwicklungen im Leichtbau werden die Arbeitsfelder im Netzwerk ausgerichtet. Den Bedürfnissen der Partner im Cluster wird dabei besondere Beachtung zugeschrieben.

Nur mit einer interdisziplinären Zusammenarbeit in den Kerndisziplinen des Leichtbaus ist die Realisierung von optimalen Leichtbaustrukturen möglich. Sie haben Interesse, sich am Netzwerk zu beteiligen? Weitere Informationen und Anmeldung finden Sie unter: www.leichtbau-cluster.de.





WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

HOCHSCHULE LANDSHUT
 Prof. Dr.-Ing. Otto Huber
 Tel. +49 (0)871 - 506 655
 otto.huber@haw-landshut.de
 www.kompetenzzentrum-leichtbau.de

VERANSTALTUNGSORGANISATION

LEICHTBAU-CLUSTER
 Hochschule Landshut
 Marc Bicker
 Am Lurzenhof 1
 84036 Landshut
 Tel. +49 (0)871 - 506 134
 Fax +49 (0)871 - 506 506
 bicker@leichtbau-cluster.de
 www.leichtbau-cluster.de
 www.leichtbau-colloquium.de



Fotos: Hochschule Landshut
 (Titelfoto: Biaxialversuch mit kreuzförmiger Magnesiumprobe)

KOOPERATIONSPARTNER



HOCHSCHULE LANDSHUT
Hochschule für angewandte Wissenschaften
 Am Lurzenhof 1
 84036 Landshut
 Tel. +49 (0)871 - 506 0
 Fax +49 (0)871 - 506 506
 info@haw-landshut.de
 www.haw-landshut.de